

Prüfer: 0
 Gruppe: 1

Zahntechnikerinnung Düsseldorf
 2024



Prüfling Nr. ...

Prüfstück 1 / Kombinationsprothese (100P) Max.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Primärkrone (22P)										
Der Randschluss ist perfekt hergestellt (Länge/Dicke)	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Krone unter leichtem Druck nicht drehbar	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Die Fräsfläche ist mindestens an zwei gegenüberliegenden Seiten mindestens 3 mm hoch parallel gefräst	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Die Krone ist oberflächlich lunkerfrei gegossen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Die Krone ist kurz oberhalb der zervikalen Stufe max. 0,3 – 0,5 mm dick	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Es gibt einen durchgehenden zervikalen Rand	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Der Rand ist ca. 1mm breit	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Sekundärkrone (20P)										
Die Krone passt am Kronenrand spaltfrei auf die Primärkrone	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Die Krone ist mit einer Teleskopzange mit leichtem Widerstand auf die Primärkrone zu fü- gen und von ihr zu lösen.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Die Krone hat einen sauber definierten Rand zur Verblendung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Die Krone ist glatt und hochglänzend oberflächenbearbeitet	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Die Krone ist funktionell gestaltet (1-2 okklusale Kontakte auf der Metallfläche, Disklusion bei UK-Bewegungen)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Der punktförmige mesiale proximale Kontakt liegt punktförmig im oberen Drittel der Kro- ne. Okklulfolie ist mit leichtem Widerstand über den Kontaktpunkt zu ziehen.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Verblendung Sekundärkrone (6P)										
Die Verblendung ist anatomisch passend zum Restgebiss gestaltet.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Die Verblendung ist sichtbar mit Schneide- und Dentinmasse geschichtet.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Die Verblendung ist riefenfrei und hochglänzend oberflächenbearbeitet	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Großer Verbinder / Gesamte Prothese (20P)										
Die Prothese liegt schaukeelfrei auf dem Modell (Druck auf Zentralfissur und Auflage)	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Der Sublingualbügel liegt ca. 0,2mm vom Modell und 2-3mm vom Marginalsaum entfernt	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Der Sublingualbügel hat ein tropfenförmiges Profil (ca. 4mm Höhe und ca. 2mm Breite)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Der Sublingualbügel ist glatt und hochglänzend oberflächenbearbeitet	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Modell und Prothese sind sauber und vollständig	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Zusätzl. Halteelement (15P)										
Die Klammern sind lunkerfrei gegossen und vollständig	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Die Klammern liegen mit einem Drittel des aktiven Arms im Unterschnitt (nach Ney)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Die Klammern lassen genug Parodontienfreiheit (ca. 1mm zum Zervikalrand)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Die Klammern liegen perfekt am Zahn an	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Die Klammern haben einen angemessenen Wirkungsgrad	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Die Klammern sind an der Außenfläche perfekt poliert	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Fügen (6P)										
Die Verbindung wurde an der Sekundärkrone und dem Verbinder ausreichend dimensio- niert (Höhe/Breite mind. 2mm, Länge mesial/distal mind. 3mm) oder ein Wachsfertigteil wurde sachgerecht verwendet.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Der Klebspalt ist vollständig mit Kleber gefüllt.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Dokumentation (10P)										
Planung und Protokollierung vollständig	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bewertung entspricht der Prüfbewertung (alle Fehler erkannt)	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7

Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
--------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Hinweise zu einzelnen Bewertungen:

Jeder Prämolare zeigt mind. einen zentrischen Kontakt.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Die Prothesen zeigen eine Gruppenführung bei Laterotrusion (3er/4er; 4er zuerst, 3er folgt im Lauf der Bewegung).	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Die Prothesen werden bei Protrusion durch die mittleren Inzisiven geführt	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Gestaltung der Prothesenkörper (10P)

		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Die Funktionsränder sind abgerundet und kantenfrei modelliert	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Die vestibulären Flächen sind muskelgriffig (konkav) gestaltet	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Die Zahnhälse sind sauber ausmodelliert	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Zahnfleischpapillen sind erkennbar ausmodelliert	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Die Alveolarhügel sind sichtbar modelliert und entsprechen der Richtung der Zahnachsen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Geamteindruck (6P)

		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Die Prothesen sind vollständig und sauber	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Die Prothesen und die Modelle zeigen einen ästhetischen Gesamteindruck	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3

Dokumentation (10P)

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Planung und Protokollierung vollständig	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bewertung entspricht der Prüfbewertung (alle Fehler erkannt)	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7

Summe

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Hinweise zu einzelnen Bewertungen:

Hinweise zu einzelnen Bewertungen:

Datum _____ **Unterschrift der Prüferin/des Prüfers** _____

Die Lichtleisten sind vorhanden und passen zur Zahnform.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Der 1er ist länger als 2er und 3er (mövenförmiger Verlauf).	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Die Grunddentinfarbe muss der in der Planung bestimmten Zahnfarbe entsprechen (elektronische Messung).	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Die Oberfläche der Verblendung ist hochglänzend.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zwischenglied und unverblendeter Brückenanker (10P)											
Der Übergänge zu Verblendungen sind rechteckig gestaltet (z.B. Rand, Girlande).	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Das Zwischenglied liegt tangential an oder lässt mind. 1,2 mm Platz für die Verblendung.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Das Zwischenglied und der Brückenanker lassen lassen für die Verblendungen in statischer und dynamischer Okklusion mind. 1,5 mm Platz zu den Antagonisten.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Das Gerüst ist anatomisch unterstützend gestaltet.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Die Verbindungen zu den Brückenankern sind ausreichende dimensioniert.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Die Verblendfläche ist gleichmäßig mit einer feinen Fräse bearbeitet oder gestrahlt.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gesamteindruck (5P)											
Die Brücke ist vollständig gereinigt.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Die Brücke ist vollständig und zeigt einen ästhetischen Gesamteindruck.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Dokumentation (10P)											
Planung und Protokollierung vollständig.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bewertung entspricht der Prüfbewertung (alle Fehler erkannt).	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Hinweise zu einzelnen Bewertungen:

30. Okt. 2024

Datum Unterschrift der Prüferin/des Prüfers